

Sind die tieferen UVG-Renten bei gleichen Prämien fair?

1. UVG-Revision: Tagung vom 25. Januar in Luzern



Werner Anderegg,
Schaden Service Schweiz, Zürich

«Allfällige Kosteneinsparungen aufgrund der tieferen Renten können wohl nur den Versicherten zugutekommen.»

«Der Anteil der Langfristleistungen an der Netto-UVG-Prämie ist relativ klein. Entsprechend wird die Prämienreduktion eher marginal sein.»



Gaby Cajochen, Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau



Thomas Sägesser,
Santésuisse, Solothurn

«Die Kürzung der Renten will eine Überversicherung verhindern.»

«Die Reduktion der UVG-Renten im AHV-Rentenalter bei einem «späten» Unfall ist im Grundsatz sachgerecht. Die Prämien werden durch die Neuregelung beitragsmässig nicht festgelegt.»



Thomas Flückiger,
Oberrichter, Solothurn

«Die Prämien werden nicht im Gesetz, sondern aufgrund des Risikoverlaufs durch die Versicherer festgelegt. Die Einsparungen werden im Verhältnis zu den gesamten Versicherungsleistungen gering sein.»



Thomas Frei,
Rechtsanwalt Suva, Luzern



Martin Kaufmann, Andrea Roth (rechts),
Rechtsanwälte Assista, Füllinsdorf/Bellinzona

«Eine teilweise Reduktion der Prämien wäre angezeigt gewesen. Nach einer Übergangsphase sollte man die Prämien auf die effektive Kosteneinsparung anpassen.»

Bewertung der Veranstaltung

Gesamtnote	5,1	Durchschnittswert der oben Befragten.
Organisation	4,9	
Auswahl der Themen	5,4	Die Notenskala reicht von
Inhaltliches Niveau der Vorträge	5,2	
Didaktik der Referenten	5,0	1 (schwach) bis 6 (sehr gut).
Arbeitsunterlagen	5,5	
Preis-Leistungs-Verhältnis	4,7	

UMFRAGE: GIAN ANDREA SCHMID, FOTOS: LINDA POLLARI